

ABFÜLLEN

SPK

Der ZORK SPK kann in Hochgeschwindigkeitsabfüllanlagen unter Verwendung von Austauschteilen für handelsübliche Verschleißerausrüstungen verwendet werden.

Nicht alle Maschinen sind identisch. Sollten die Bezeichnungen in dieser schematischen Darstellung nicht Ihrer Maschine entsprechen, setzen Sie sich bitte mit Wittmer GmbH & Co. KG in Verbindung. Wir werden eine passende Lösung für Ihre Bedürfnisse finden.

METHODEN

Der ZORK SPK kann wie folgt aufgesetzt werden:

Manuell – im Labor oder in kleinen Versuchsreihen.

Halbautomatisch – für kurze Produktionsläufe oder Versuchsreihen (100–10.000 Flaschen); Verschluss mit der Hand auf die Flasche aufsetzen und mit einem modifizierten Korker auf die Flasche drücken.

Automatisch – für Produktionsläufe (mehr als 10.000 Flaschen); handelsübliche Korker, Kronkorker oder Schraubverschleißer können mit kostengünstigen Austauschteilen umgerüstet werden.

Austauschteile für Korker

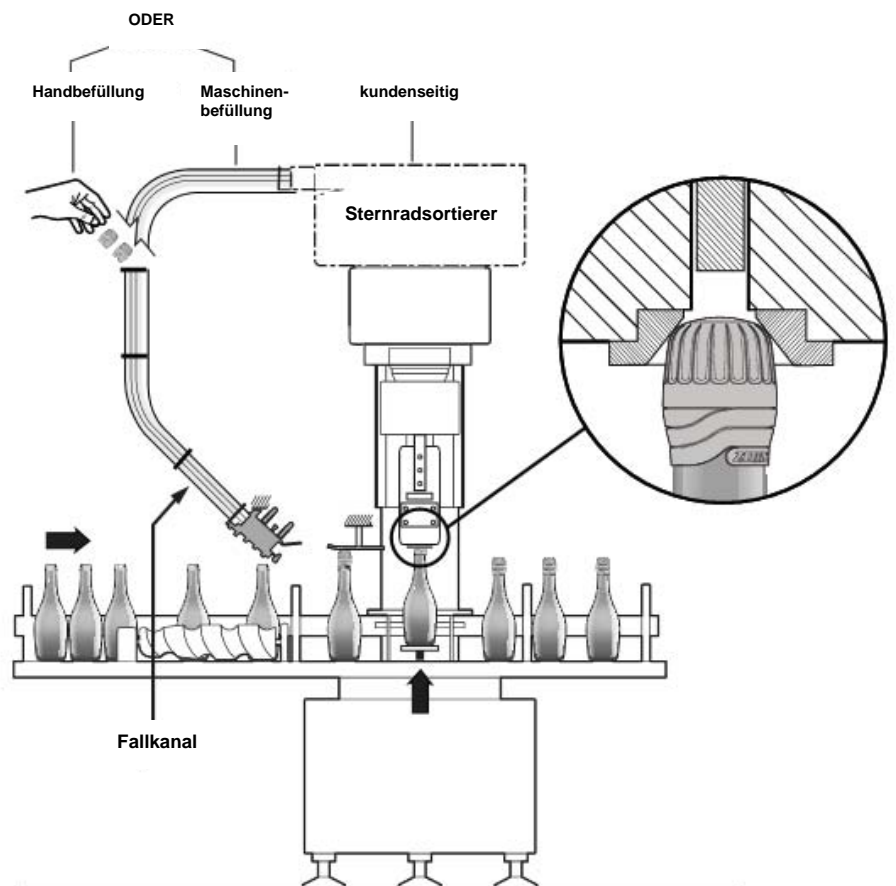
Das Umrüsten eines handelsüblichen Korkers für Sektkflaschen wird wie folgt vorgenommen:

Der Verschlusssortierer (z.B. Sternradsortierer oder Vibrationsortierer) richtet die Verschlüsse auf einen vertikalen Fallkanal aus und beschickt diesen.

Ein Abnehmerkopf ermöglicht es, dass die Flaschen beim Durchlaufen einen Verschluss aufnehmen (ähnlich dem System eines Schraubverschlusses).

Die speziell für ZORK SPK angefertigte Austauschzentriertulpe drückt den Verschluss auf die Flasche, wenn der Hubzylinder die Flasche in die Zentriertulpe anhebt.

Schauen Sie sich das YouTube-Video „SPK automated bottling“ an.



Vertrieb in Deutschland durch:

**FLASCHEN
WITTMER**
GmbH & Co. KG
Flaschengroßhandlung
Am Bahnhof 3a · Tel. 06321/9 58 60
67489 Kirrweiler
info@flaschenwittmer.de
www.flaschenwittmer.de



ZORK
ZORK PTY LTD
7 Hackney Road, Hackney,
Südastralien 5000
Tel. +61 8 8363 9635
Fax +61 8 8363 9637
zork@zork.com.au
www.zork.com.au